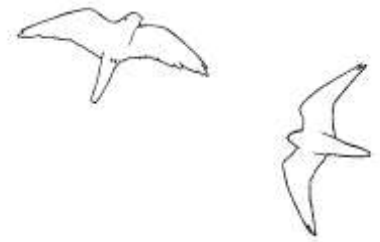


Ornithologischer Bericht Schwarzwald-Baar-Kreis

2014

Nr. 15



Das Gebiet, aus dem berichtet wird, ist der Schwarzwald-Baar-Kreis (VS) sowie angrenzende Gebiete in den Nachbarkreisen. (Vgl. Allgemeine Bemerkungen im Bericht Nr. 3.)

Die Zusammenfassung dient der Information der Beobachter und soll keine Veröffentlichung darstellen. Weiterverwendung der Daten nur mit Einverständnis der betreffenden Beobachter.

Beobachter:	R&H Dannert (D)	T. Schalk (TS)
	M. Ebert (ME)	K. Schatral (KS)
	G&H Ebenhöf (E)	B. Scherer (BS)
	P. Gapp (PG)	H. Schonhardt (HS)
	H. Gehring (G)	F. Zinke (Z)
	X. Dietrich (XD)	B. Maier (BM)

Abkürzungen:

M	Männchen
W	Weibchen
P	Paar
J	Jungvogel
ad	Altvogel
dj	diesjährig
vj	vorjährig
juv	Vogel im Jugendkleid
pull	pullus, pulli nicht flügge Jungvögel
SK	Schlichtkleid
PK	Prachtkleid
ÜK	Übergangskleid
immat	unausgefärbter Jungvogel
KJ	Kalenderjahr
DS	Donauessingen
FFP	Fürstlich Fürstenbergischer Park in DS
VL	Villingen
N, S, O, W	Himmelsrichtungen
WVZ	Wasservogelzählung

Donauabschnitte:

Do I	Donauessingen-Klärwerk bis Pfohren
Do II	Pfohren bis Neudingen
Do III	Neudingen bis Gutmadingen
Do IV	Gutmadingen bis zur Brücke B 31.

Mit Riedbaar bezeichnen wir die Donauniederungen (die eigentliche Riedbaar) sowie die angrenzenden Riede und Nasswiesen der Baarhochmulde, also Mittelmeß, Birkenried, Faule Wiesen und den Bereich der Stillen Musel.

Bei den Wasservögeln (v.a. Enten) werden Daten nur aufgeführt, soweit sie nicht in den Wasservogelzählungen enthalten sind.

Zusammenstellung der Daten: G. u. H. Ebenhöf, Kirnacher Höhe 7, 78089 Unterkirnach
Wasservogelzählung (S.4): P. Gapp, T. Schalk

Rückblick 2014 (eingearbeitet sind Aufzeichnungen von H. Gehring)

Das Jahr 2014 war das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen vor 130 Jahren (SÜDKURIER 31.12.2014). Der Winter 2013/14 war insgesamt recht mild, zumindest in den Monaten Januar und Februar, und es gab kaum Schnee. Zwar waren die Stillgewässer im Dezember 2013 ganz zugefroren, sie gingen aber im Laufe des Januars wieder auf.

Anfang Januar lag ein Orkantief über Schottland. Es lenkte ungewöhnlich milde Luft nach Süddeutschland, während gleichzeitig in Nordostdeutschland strenger Frost mit Schnee herrschte und Schottland und England unter Regenfällen und Überschwemmungen litten. Ende Januar wurde es bei uns etwas winterlicher, mit einer dünnen Schneedecke und leichtem Frost.

Zunächst blieb das Wetter Anfang Februar weiter so, nachts leichter Frost und tagsüber immer über 0°C. Gegen Ende des Monats wurde es bis in die ersten Märztag hinein richtig mild. Die ersten Kiebitze erschienen am 16. Februar (das entspricht dem mehrjährigen Durchschnitt, H. Gehring). Ein Wetterrückschlag Anfang März mit Schneefall führte zu einem Zugstau bei Kiebitzen. Am 3. März rasteten über 1500 Kiebitze auf der Baar. Danach blieb der März mild und bis auf wenige Tage (22. bis 24.03.) niederschlagsfrei. Auch der April war im Wesentlichen zu trocken und ziemlich warm. In der ersten Monatshälfte färbte Saharastaub in den höheren Luftschichten das Sonnenlicht rötlich. Erst Ende des Monats (27.4.) endete die lang anhaltende Trockenheit. Ergiebige Regenfälle brachten der Landwirtschaft die dringend notwendige Feuchtigkeit. Es bildeten sich Wasserlachen auf Wiesen und Äckern der Baar, mit guten Rastmöglichkeiten für Limikolen.

Rastende Limikolen im Frühjahr 2014 auf der Baar (H. Gehring)

Art	Höchstzahl	Gebiet (Datum)
Kiebitz	1550	Summe Riedbaar (3.3.)
Bruchwasserläufer	27	Faule Wiesen (8.5.) F. Zinke
Flussuferläufer	10	Riedseen (9.5.) F. Zinke
Grünschenkel	8	Faule Wiesen (4.5.), 1 Ex. farbberingt
Goldregenpfeifer	7	Stille Musel (18.2.)
Bekassine	7	Neudingen, BUND-Biotop (20.3.)
Kiebitzregenpfeifer	5	Faule Wiesen (2.5.)
Kampfläufer	4	Golfplatz Süd (29.4.)
Waldwasserläufer	2	Do I (20.3.)
Großer Brachvogel	1	NSG Birkenried (14.4.)
Rotschenkel	1	Golfplatz Süd (29.4.)
Regenbrachvogel	1	Golfplatz Süd (1.5.)
Alpenstrandläufer	1	Do I (21.4.)
Mornellregenpfeifer	1	Ankenbuck (21.4.) P. Gapp

Der Mai war größtenteils wechselhaft und kühl mit reichlich Niederschlägen. Ein Tief über Südkandinavien lenkte polare Kaltluft nach Deutschland. Am Ende des Monats (20. bis 25.5.) gab es ein paar einigermaßen warme Tage, danach wurde es wieder wechselhaft mit viel Regen und kühlen Nachttemperaturen. Im Juni besserte sich das Wetter. Zu Pfingsten (8. Juni) stieg das Thermometer auf der Baar auf über 30°C, verursacht durch eine südliche Luftströmung, welche wieder Saharastaub mitbrachte. Das sommerliche Wetter hielt nicht weit in den Juli hinein an. Zwar gab es im Juli einige warme Tage, vor allem am Monatsanfang, doch insbesondere die zweite Monatshälfte war sehr niederschlagsreich. Schon ab dem 8. Juli - nach starken Regenfällen - bildeten sich wieder ausgedehnte Wasserlachen auf der Baar. Trotz einzelner punktueller Starkregen mit Überflutungen (26.7. Riedböhringen, 28./29.7. Bad Dürkheim und Sunthausen) war der Kreis weniger von schweren Unwettern betroffen als die Nachbarkreise Rottweil und Tuttlingen.

Auch der August blieb wechselhaft und nicht sehr warm. Die rastenden Limikolen profitierten nicht nur von den überstauten Wiesen und Äckern, sondern auch von den Renaturierungsmaßnahmen an der jungen Donau unterhalb des Zusammenflusses von Brigach und Breg. Aufgrund des relativen hohen Wasserstandes im Juli und August waren die angelegten Donauaufweitungen längere Zeit überflutet. Hier konnten in der zweiten Augushälfte bis zu sieben Limikolenarten gleichzeitig festgestellt werden. Die Tabelle zeigt die Artenvielfalt auf der Baar.

Rastende Limikolen auf der Baar beim Wegzug (H. Gehring)

Art	Höchstzahl	Gebiet (Datum)
Bruchwasserläufer	106	Summe Riedbaar (30.7.)
Bekassine	36	Summe Riedbaar (21.8.)
Kiebitz	12	beim Hüfing Riedsee (22.9.)
Flussuferläufer	10	Do I, erster km (9.9.)
Waldwasserläufer	9	Summe Riedbaar (10.8.)
Großer Brachvogel	6	Do III (22.8.)
Flussregenpfeifer	6	Do I, erster km (3.7.)
Grünschenkel	5	Do II (30.7.)
Regenbrachvogel	3	NSG Birkenried (22.7.)
Alpenstrandläufer	3	Do I, erster km (8.9.)
Kampfläufer	2	Do II (10.8.)
Dunkler Wasserläufer	1	Do I, erster km (28.7.)
Sichelstrandläufer	1	Do I, erster km (28.8.)
Sandregenpfeifer	1	Hüfing Riedsee (6.9.)
Zwergstrandläufer	1	Do I, erster km (6.9.)
Odinshühnchen	1	Unterhölzer Weiher (2.9.)

Wegen der feuchten Witterung verzögerte sich die Getreideernte vielfach bis weit in den September hinein. Der September war wechselhaft, wurde aber zum wärmsten September seit über 100 Jahren. Anfang Oktober gab es wieder etwas häufiger Regen, es blieb aber mild. Ein erster Herbststurm fegte am 21./22. Oktober über Deutschland, hatte bei uns aber nur geringe Auswirkungen. Vereinzelt stürzten Bäume im Wald um, möglicherweise wegen des aufgeweichten Bodens.

Ende Oktober setzte ruhiges und mildes Herbstwetter ein (Hoch über Osteuropa), während es in Norditalien und Südfrankreich zu starken Regenfällen mit schweren Überschwemmungen kam. Der November war fast frei von Nachtfrosten, dafür häuften sich am Ende des Monats die Tage mit Nebel und Hochnebel. An einem der Hochnebeltage (26.11.) gab es wieder Zugstau bei den Wasservögeln. Am Hüfing Riedsee rasteten 44 Brandgänse, 20 Mittelsäger, bis zu 20 Schellenten und zwei Ohrentaucher. Während die Mittelsäger beim ersten Aufreißen der Nebeldecke weiterzogen, blieben die beiden Ohrentaucher fast zwei Wochen auf dem See.

Der Dezember blieb weiterhin lange Zeit mild. Bis Weihnachten gab es nur zweimal Nachtfrost. Ein Sturmtief über dem Nordatlantik lenkte zunächst sehr milde Luft nach Süddeutschland. Erst an den Weihnachtstagen kühlte es ab und danach wurde es richtig Winter, mit 30 cm Neuschnee und Dauerfrost.

Wie sehr die Böden wassergesättigt waren, ließ sich daran erkennen, dass sich seit den Sommermonaten einige Wasserflächen auf Wiesen und Äckern hielten, z.B. auf den Faulen Wiesen und südlich des Golfplatzes.

Noch einige Anmerkungen:

Bei der Renaturierung der jungen Donau (erster Flusskilometer nach dem Zusammenfluss von Brigach und Breg) wurden die schweren Uferbefestigungen entfernt und Ausbuchtungen im Fluss angelegt. Es entstanden Kiesflächen, auf denen sich zwei Paare Flussregenpfeifer ansiedelten. Im Sommer rückten die Bagger noch einmal an und schafften Barrieren im Flussbett (wohl aus den schweren Steinen der früheren Uferbefestigung) mit dem Ziel, dass durch die Hochwasser die Kiesflächen frei gehalten werden.

Im Winter 2013/14 gab es sehr wenige Mäusebussarde und andere Greifvögel auf der Baar, vermutlich wegen des geringen Kleinsäugerbestandes. Auch im Herbst 2014 fehlte der sonst übliche Zuzug von Bussarden. Da auch der Herbstzug der Mäusebussarde insgesamt gering ausfiel (H. Schonhardt), vermuten wir, dass das milde Wetter schuld daran war.

Das Jahr 2014 brachte eine starke Fichtenzapfenmast bei uns. Schon 2013 war ein Zapfenjahr im östlichen Schwarzwald, doch dieses Jahr ist der Behang weit stärker als im Vorjahr.

Ergebnisse der Wasservogelzählungen im Bereich der Riedbaar (Baar-Donau,
Riedseen, Unterhölzer Weiher)
2013/14

	14.09.13	19.10.13	(20.10.13)	16.11.13	14.12.13	11.01.14	23.02.14	15.03.14
Zwergtaucher	10	23		12	19	14	17	12
Haubentaucher	8	15		12		1	10	24
Kormoran	18	87	140	155	8	65	98	140
Graureiher	16	27		8	7	15	7	14
Silberreiher	11	61	46	16	10	49	21	5
Weißstorch	3	3		5	2	2	4	4
Höckerschwan	54	65		57	49	45	41	44
Graugans		240	304		310	230	112	84
Saatgans			1		1			
Zwerggans/Hybr			2/3		2/3	2/0		
Nilgans		2			10	2	11	6
Streifengans/Hybr		3	1/2		1/2	0/2	1	
Rostgans	1	1			1	1		2
Pfeifente		22	18	7	7	17	16	2
Schnatterente	88	206		103	113	147	116	70
Krickente	15	54		25	19	28	43	32
Spießente								1
Löffelente	2	10	17	10				
Stockente	303	438		357	476	368	266	247
Kolbenente	4	1					8	2
Tafelente	8	29		65	10	17	27	10
Reiherente	34	141		126	4	16	126	171
Schellente				2				
Gänsesäger		2		13	34	71	41	5
Teichhuhn		1		1				
Blässhuhn	433	350		357	31	18	323	276
Mittelmeermöwe							4	2
Lachmöwe		25		6		5		
Eisvogel		2	1		1	2	1	
Wasseramsel								
Gebirgsstelze	5	2					2	
Flussuferläufer	1							
Waldwasserläufer	3	1			2			2
Gesamt	1017	1811		1337	1117	1113	1295	1155

Die Zählung am 20.10.2013 diente der Erfassung einiger Arten, die am Vortag nicht sicher gezählt werden konnten.

Wasservögel am Unterhölzer Weiher von Ende August bis Dezember 2014

2014	Stock ente	Schnatter ente	Krick ente	Löffel ente	Pfeif ente	Reiher ente	Tafel ente	Gänse säger	Kormoran	Bläss huhn	Eis vogel	Beob achter
24.08.	83	66	17	3	0	?	0	0	?	52	2	Z
08.09.	X	X	18	2,1	0	11	2,0	0	5	X	0	E
13.09.	29	36	31	1,5	0	6	6	0	2	54	0	E
05.10.	164	73	16	1,7	3,0	3	0	0	40	X	1	E
11.10.	124	75	16	4,1	12	?	0	0	15 S	X	2	Z
18.10.	65	77	25	9,2	7	3	0	0	36	42	0	E
26.10.	125	107	15	8,6	7,4	6	6	0	12	56	1	E
28.10.	71	128	23	9,6	10	4	5	0	?	X	2	Z
02.11.	>100	117	20	7,7	10,5	5	0	0,1	23	48	1	E
03.11.	116	132	34	7,6	16	9	5	0	?	X	0	Z
06.11.	X	80	34	6,5	10,6	9	?	0	?	X	1	Z
07.11.	25	80	39	7,7	9,3	5	5	0	13	55	2	E, BM
11.11.	X	59	34	2,2	8,5	4	0,1	0	28	50	1	E
15.11.	82	51	6	4,7	8,9	6	8,5	5,0	21	65	1	E
23.11.	80	55	43	4,5	10,7	11	16,12	3,3	83	X	0	E
24.11.	68	43	51	6,7	4,5	9	25	0	118	59	0	Z
27.11.	33	34	81	4,5	5,4	8	20,12	0	22	59	1	E
29.11.	X	32	68	4,7	3,3	X	23	4,2	X	X	2	Z
30.11.	X	X	72	4,6	3,3	X	11,7	2,1	20	X	1	E
03.12.	65	33	62	9,12	5,7	14	25	0	27	52	2	Z
07.12.	97	17	55	8,10	3,3	11	17,4	8,6	72	58	0	E
10.12.	11	0	5	9,14	0	0	7	0	27 S	28	1	Z
13.12.	20	5	21	0,3	1,0	20	0	13,7	82	43	1	E
16.12.	18	4	39	3,1	0	7	9,7	10,8	X	22	1	E

X Vögel anwesend, nicht gezählt

? nicht notiert, möglicherweise anwesend

Beobachter: G. und H. Ebenhöf E; F. Zinke Z; B. Maier BM

Einige Anmerkungen zum Unterhölzer Weiher:

Haubentaucher

Am 10. August 2 Altvögel mit 3 nicht flüggen Jungen. Am 27.08. und danach wurden keine Altvögel mehr festgestellt; am 02.09. noch 2 Junge. Letzte Beobachtung eines einzelnen, vermutlich flüggen Jungvogels am 13.09.

Höckerschwan

Ein Brutpaar zog 4 Junge auf, 2 normal (grau) gefärbte und 2 weiße (Mutante „immutabilis“). Die Brut war ziemlich spät; sie hatten im August kleine Junge. Die Familie blieb bis 11.11. auf dem Weiher. Am 13.11. waren nur noch 3 Schwäne da, danach keine mehr.

Löffelente

Eine erste Löffelente (schlicht) wurde bereits am 10.08. festgestellt (E). Die Tabelle oben zeigt, dass Löffelenten von August bis in den Dezember durchgehend anwesend waren. Vermutlich wechselten einige Individuen mit anderen Enten zur Donau und zu den Riedseen. Am Unterhölzer Weiher nahmen sie ständig Nahrung von der Wasseroberfläche auf. Offenbar boten die Fluren von Unterwasserpflanzen (*Potamogeton lucens* und *Myriophyllum*) reichlich Nahrung.

Knäkente

Zwischen 24.08. und 03.11. wurden regelmäßig 1 oder 2 Exemplare beobachtet, wahrscheinlich verschiedene Individuen.

Kormoran

Der Unterhölzer Weiher ist einer der beiden Hauptschlafplätze. Der andere, meist besser besetzte Schlafplatz, ist die Birkeninsel im Pföhrener Riedsee. Tagsüber sind Kormorane in wechselnder Anzahl anwesend.

Silberreiher

Tagsüber häufig 2-3 Silberreiher anwesend. Zeitweise nutzen die Silberreiher die Bäume am Unterhölzer Weiher auch als Schlafplatz, zusammen mit den Kormoranen.

Artenliste (ausgewählte Arten)

Wir haben einige Daten aus dem Internetportal „ornitho.de“ entnommen. Soweit sie hier aufgeführt sind, sind sie als solche gekennzeichnet.

Höckerschwan

Junge führende Paare:

2 P mit 2 und 7 J	Pföhrener Riedsee
1 P mit 1 J	Do I, erster km
1 P mit 3 J	Do II unterhalb B33-Brücke
1 P mit 1 J	Do IV Gutmadingen
1 P mit 4 J	Unterhölzer Weiher

Singschwan

27.11.2014	2	Hüfinger Riedsee, kommen von S an (J. Unger, G)
29.11.2014	2	Hüfinger Riedsee (Z)

Tundra-Saatgans

16.01.2014	1	Kirnbergsee (E)
01.02.2014	1	Do II unth. Pföhren (Z)
02.04.2014	1	Kirnbergsee (E)
11.05.2014	1	Kirnbergsee (E)
24.05.2014	1	Pföhrener Riedsee (BM, ornitho)

Die Tundra-Saatgans begleitete die Graugänse. Nach der relativ blassen Schnabelfärbung dürfte es sich um einen Jungvogel gehandelt haben.

Zwerggans

Wie wir jetzt definitiv wissen, stammen unsere Zwerggänse aus privater Haltung des Pfarrers Josef Kary in Rötenbach, der vor zwei Jahren im Alter von 90 Jahren verstorben ist. (Mdl. Mitteilung einer Frau in Rötenbach, die sich noch immer um die frei fliegenden Gänse am Rötenbachweiher kümmert; sie kennt die Zwerggänse des Pfarrers.)

Frei fliegende Zwerggänse beobachten wir seit 2004. Die ersten beiden Vögel, ein Jungvogel und ein Altvogel, wurden im Sommer 2004 von F. Zinke und H. Kaiser beobachtet (Wolterdinger Weiher, Mönchsee und Kirnbergsee). Die Vögel wurden einzeln in verschiedenen Grauganstrupps gesehen. Im August 2006 zählte Zinke an drei verschiedenen Orten insgesamt 8 Vögel (Neustadt, Rötenbach, Kirnbergsee), im Herbst 2007 immer noch 5 ad (E, P, Z), danach nur noch maximal 4 ad.

2009 kam es zu einer Brut. Im April 2009 beobachtete Zinke 2 Paare Zwerggänse an kleinen Gewässern bei Rötenbach. Im Herbst 2009 erschien ein Paar reine Zwerggänse mit 4 Jungvögeln, außerdem ein weiteres Zwergganspaar ohne Junge. Wir bemerkten damals, dass mindestens einer der Jungvögel größer war als die beiden Elterntiere, hatten aber noch nicht den Verdacht auf Hybride. Unsere Interpretation heute:

Das Zwerggans-Weibchen ist mit einer Graugans fremdgegangen, hat aber mit einer zweiten Zwerggans die Brut aufgezogen. Ob unter den vier Jungen reine Zwerggänse dabei waren, lässt sich heute nicht mehr rekonstruieren (keine Fotobelege).

(Unsere vorsichtige Formulierung rührt daher, dass Konrad Lorenz gleichgeschlechtliche Paare bei Graugänsen beschrieben hat.)

Im Herbst 2010 machten wir (Ebenhöh) erste Fotos, weil uns auffiel, dass drei der „Zwerggänse“ offensichtlich Zwerg-Graugans-Mischlinge waren, wobei es sich höchstwahrscheinlich um Junge der Brut aus dem Jahr 2009 handelte. Ab dem Herbst 2010 gab es dann nur noch zwei, maximal drei reine Zwerggänse unter den Graugänsen. Es hat sich auch nie wieder ein Paar aus Zwerggänsen gebildet. Die reinen Zwerggänse halten sich fast immer getrennt im Graugansschwarm auf, d. h., dass im Frühjahr/Sommer 2010 zwei der Altvögel umgekommen sein müssen. Nach den Erzählungen der oben erwähnten Frau in Rötenbach ist eine Gans von einem Auto überfahren worden. Ob unter den noch lebenden reinen Zwerggänsen einer der Jungvögel ist, wissen wir nicht.

Dieses Jahr haben zwei Zwerg-Graugans-Mischlinge als allein erziehende Mütter Junge geführt, eine am Rötenbachweiher mit 4 Jungen und eine am Kirnbergsee mit zunächst 2 Jungen, später nur noch ein Junges. Der erwachsene Jungvogel vom Kirnbergsee war praktisch nicht mehr von Graugänsen zu unterscheiden (Fotos vorhanden). Auffällig war die schwarze Schnabelspitze („Nagel“), die wir allerdings auch bei Graugänsen gesehen haben.

Im Herbst 2014 hielten sich immer noch 2 Zwerggänse und 3 Zwerg-Graugans-Mischlinge unter den Graugänsen auf.

Graugans

Brutpaare mit Jungen wurden nur am Pfohrener Riedsee und am Rötenbachweiher festgestellt:

09.04.2014	3 Fam. mit pulli (3/6/10) + 110 ad	Pfohrener Riedsee (E)
28.04.2014	7 Fam. mit insges. 24 J + 116 ad	Pfohrener Riedsee (E)
29.04.2014	3 Fam. mit J (3/4/5)	Rötenbachweiher FR (Z)
04.05.2014	3 Fam. mit J (3/4/5) + 17 ad	Rötenbachweiher FR (E)

Im Herbst 2013 wurden 360 Graugänse als Maximum gezählt (Z, BM).

Im Herbst 2014 wurden nur noch zwischen 344 und 354 Graugänse festgestellt (Z, BM, E).

Folglich ist der Bestand nicht mehr weiter angewachsen.

Nilgans

22.04.2014 Brut in Reiherhorst DS, FFP, Pfaueninsel (E)
Später eine Junge führende Nilgans in Do I. (G)

Maximale Ansammlungen:

22.03.2014	ca. 40	Riedsee Ost (F. Kurz, ornitho)
18.07.2014	24	Riedsee Ost (BM, ornitho)
15.09.2014	34	Pfohrener Riedsee (E)

Brandgans

27.02.2014	5	Hüfing Riedsee (F. Maus) (Fotos)
06.04.2014	3	Unterhölzer Weiher (ME)
15.11.2014	2 Zug SW	Hüfing Riedsee (ornitho)
26.11.2014 (Zugstau)	44	Hüfing Riedsee (G)
	12	Hüfing Kofenweiher (Z)
	9	Kirnbergsee (E)

Rostgans

Regelmäßig 1-2 Ex. an den Riedseen, aber auch an anderen Orten (Königsfeld, Schönwald, Unterkirnach, Kirnbergsee).

Auswahl von Daten (>= 6 Ex.):

29.03.2014	6	Riedsee Ost (T. Epple, ornitho)
28.04.2014	7	Pfohrener Riedsee (E)
03.05.2014	8	Riedsee Ost (BM, ornitho)
11.11.2014	12	Unterhölzer Weiher (E)
14.11.2014	25	Pfohrener Riedsee (ornitho)
24.11.2014	22	Do III (Z)

Mandarinente

19.11.2014 1,1 Wutachschlucht, Rümmelesteg (Z)

Pfeifente

Maximalzahlen:

12.02.2014	30	Pfohrener Riedsee 2, Neudingen, Do II 28 (Z)
16.02.2014	28	Do I obh. Pfohren (Z)
06.11.2014	37	Pfohrener Riedsee 21, Unterhölzer Weiher 16 (Z)
20.12.2014	33	Hüfing Riedsee 5,5; Pfohrener Riedsee 6,8; Unterhölzer Weiher 4,5 (E)

Schnatterente

Maximum im ausgehenden Winter 2013/14:

12.02.2014	Summe 170:	83	Pfohrener Riedsee (Z)
		25	Unterhölzer Weiher (Z)
		23	Neudingen, Do II (Z)
		39	Neudingen, Do III (Z)

Guter Bestand im Herbst 2014. Die Wasservogelzählungen ergaben im Oktober und November 153 bzw. 157 Ex., im Dezember 314 Ex.

Krickente

Maximum im Herbst 2014:

27.11.2014 113 Hüfing Riedsee 12, Pfohrener Riedsee 20, Unterhölzer Weiher 81 (E)

Stockente

Drei Bruten in Greifvogelhorsten:

17.04.2014	2 Bruten in Schwarzmilan- und Bussardhorst	Neudinger Gruft/Donau (E)
22.04.2014	Brut in Bussardhorst	DS, FFP N (E)

Spießente

04.03.2014	2,3	Unterhölzer Weiher (K. Reiner, ornitho)
22.03.2014	1 M	Hüfinger Riedsee (F. Kurz, ornitho)
23.03.2014	1 M	Pfohrener Riedsee (E)
06.11.2014	5	Pfohrener Riedsee (Z)
07.11.2014	0,3	Pfohrener Riedsee (ornitho)
15.11.2014	1 W	Hüfinger Riedsee (ornitho)

Knäkente

30.03.2014	6,3	Unterhölzer Weiher (ME)
24.08.2014	2 SK	Unterhölzer Weiher (Z)
08.09.2014	1 SK	Unterhölzer Weiher (E)
01.10.2014	1	Unterhölzer Weiher (Z)
11.10.2014	1 W	Unterhölzer Weiher (Z)
26.10.2014	1 W	Pfohrener Riedsee (BM)
28.10.2014	1 M	Unterhölzer Weiher (Z)
03.11.2014	2	Unterhölzer Weiher (Z)

Löffelente

Drei Beobachtungen auf dem Frühjahrszug:

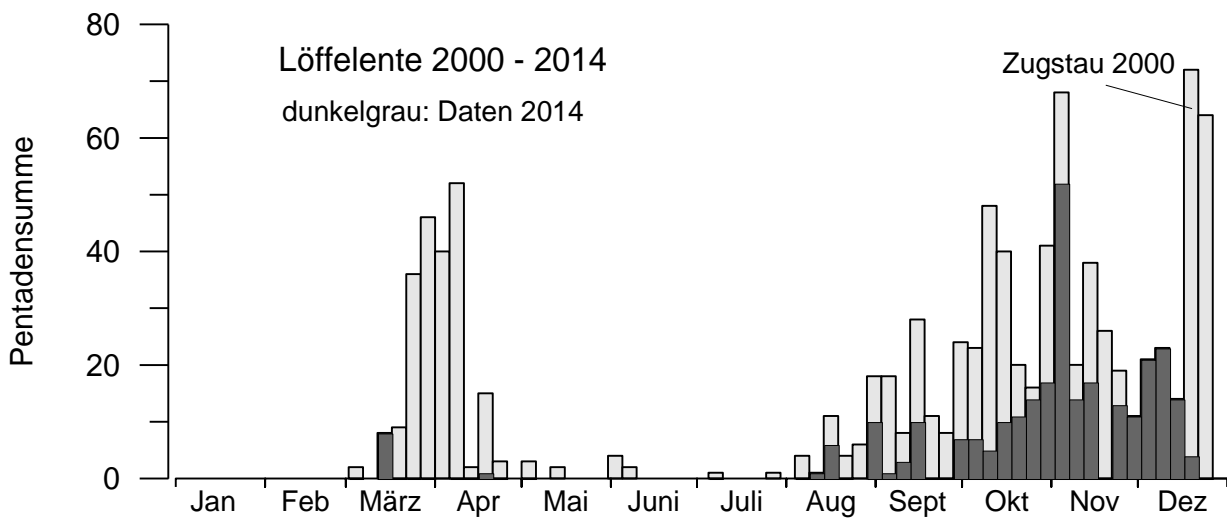
04.03.2014	7,6	Unterhölzer Weiher (K. Reiner, ornitho)
17.04.2014	1 M	Unterhölzer Weiher (E)
18.04.2014	1 M	Unterkirnach, Talsee (E)

Ab August bis weit in den Dezember waren ständig Löffelenten auf dem Unterhölzer Weiher anwesend (siehe Tabelle S. 5).

An den anderen Stellen (Wolterdinger Weiher, Kirnbergsee, Riedseen) traten sie nur kurzzeitig und nur in wenigen Exemplaren auf.

Zweimal rastende Zugtrupps:

06.11.2014	27	Hüfinger Riedsee (Z)
15.12.2014	3,7	Hüfinger Riedsee (Z)



Die Abbildung oben zeigt, dass im vergangenen Herbst die Löffelente wesentlich stärker aufgetreten ist als in früheren Jahren.

Kolbenente

Kolbenenten (1 bis 8 Ex.) wurden in allen Monaten gesehen, außer Juni und Juli, meistens auf den Riedseen.

Tafelente

Frühjahrsmaximum:

01.03.2014 35 Hüfinger Riedsee 30, Pfohrener Riedsee 5 (E)

Herbstmaximum:

13.12.2014 58 WVZ Riedbaar

Schellente

09.11.2014 1,1 Hüfinger Riedsee (ornitho)

26.11.2014 12,8 Hüfinger Riedsee (G, Z)

27.11.2014 10,10 Hüfinger Riedsee (E)

28.11.2014 10,7 Hüfinger Riedsee (Z)

29.11.2014 10,5 Hüfinger Riedsee (Z)

30.11.2014 9,10 Hüfinger Riedsee (E)

03.12.2014 3,4 Hüfinger Riedsee (Z)

10.12.2014 1 M Hüfinger Riedsee (Z)

Nach dem Zugstau-Tag am 26.11.2014 blieben bis zu 20 Schellenten wenige Tage auf dem Hüfinger Riedsee.

Gänsesäger

Größte Ansammlungen von Januar bis März:

31.01.2014 15,18 Schlafplatz Pfohrener Riedsee (Z)

12.02.2014 53,60 Schlafplatz Pfohrener Riedsee (Z)

12.02.2014 53 (ca. 20,30) Unterhölzer Weiher (Z)

17.02.2014 14,14 Unterhölzer Weiher (BM, ornitho)

Im Januar und Februar waren regelmäßig auch bis zu 4 Vögel auf dem Unterkirnacher Talsee.

Letzte Feststellungen im Frühjahr:

07.03.2014 8,11 Unterhölzer Weiher (E)

09.03.2014 3,6 Unterhölzer Weiher 3,3; Pfohrener Riedsee 0,3 (E)

Erste Feststellungen im Herbst:

26.10.2014 2 W Pfohrener Riedsee (BM)

02.11.2014 1 W Unterhölzer Weiher (E)

04.11.2014 1 M immat Hüfinger Riedsee (E)

06.11.2014 4,2 Pfohrener Riedsee (Z)

Mittelsäger

25.11.2014 2,1 Hüfinger Riedsee (Z)

26.11.2014 2,18 Hüfinger Riedsee, ziehen ab (G)

07.12.2014 2,2 Unterhölzer Weiher (E)

28.12.2014 1,1 Hüfinger Riedsee (J. Gommel, ornitho)

Zwergtaucher

Eine Brutfeststellung:

06.09.2014 1 P mit 3 pull Pfohren, Donaubrücke (E)

Es waren weitere 7 ausgewachsene Vögel anwesend. Ein Altvogel des Brutpaares versuchte, sie zu vertreiben. Am 15.09. konnten wir nur noch einen Jungvogel mit dem Brutpaar ausfindig machen.

Haubentaucher

2 Paare am Pfohrener Riedsee brachten insgesamt 3 Junge hoch. Ein drittes Paar könnte gebrütet haben. Ein weiteres Paar mit 3 Jungen am Unterhölzer Weiher.

Ohrentaucher

Vom 26.11. bis 07.12.2014 hielten sich 2 Ohrentaucher (SK) auf dem Hüfinger Riedsee auf. (G, E, Z, J. Unger u. a.)

Sternaucher

Vom 14. bis 21.12.2014 hielt sich ein Sterntaucher (SK) auf dem Hüfinger Riedsee auf. (J. Gommel, Z, E, ME, G, M. Rüttiger)

Kormoran

Bruten Neudinger Gruft:

Anfang Mai 2014 waren 10 Horste besetzt (Tanne 4, Fichte 2, große Fichten 4) (E, Z)

Rastbestand im Herbst: Sept. ca. 40; Mitte Okt. 54; Mitte Nov. 173; Mitte Dez. 188.

Durchzug im Herbst: Regelmäßig kleine Trupps (auch Einzelvögel) an vielen Orten im Kreis.

Größere Trupps:

21.09.2014	32 ziehend	Unterkirnach, Breitbrunnen (E)
06.10.2014	ca.30 Zug S	Peterzell (HS)
23.10.2014	24 Zug	Schwenninger Moos (ornitho)
01.11.2014	25 Zug	St. Georgen, Peterzell (HS)
08.11.2014	30 Zug	St. Georgen, Sommerau (HS)
12.11.2014	22 Zug SW	Unterkirnach (E)
27.11.2014	21 Zug SW	Hüfinger Riedsee (E)

Nachtreiher

Beobachtungen am Pfohrener Riedsee 2014:

März	1 ad	(M. Rüttiger)
29.05.	2 ad mit Belegfoto	(J. Gommel)
01.06.	1 ad	(G)
02.06.	1 ad	(G; BM mit Foto, ornitho)
05.06.	1 ad	(G)
08.06.	1 ad	(E)

Rallenreiher

06.06.2014 2 PK obh. Pfohrener Brücke in Weidengebüsch (G)

Beobachtungsbedingungen: Rückenlicht, Fernglas 8x30, Entfernung etwa 60-70 m. Die Vögel saßen im Weidengebüsch am Donauufer und zeigten Komfortverhalten. (G)

Nach dem Erstrnachweis eines Rallenreiher im Mai 1984 (G, Z) ist dies der zweite Nachweis auf der Baar.

Silberreiher

Winterbestand im Januar: 49 (11.01.2014, WVZ) bzw. 48 (31.01.2014, Z)

Noch im Mai 2014 einzelne Vögel anwesend.

Danach wieder Beobachtungen ab Ende Juli:

27.07.2014	4	Stille Musel, Weiherhof (E)
30.07.2014	6	Do III (G)

Herbstmaxima:

11.10.2014	51	Schlafplätze: Unterhölzer Weiher 38, Pfohrener Riedsee 13 (Z)
26.10.2014	56	Schlafplätze: Unterhölzer Weiher 41 (Z), Pfohrener Riedsee 15 (BM)
16.11.2014	53	Summe Riedbaar (Z)

Graureiher

Kolonien und Bruten 2014:

Vöhrenbach, Hagenreute	15 Horste (21.04.) (E)
Neudinger Gruft	>= 8 Horste (01.04.) (E)
Wolterdingen Süd	5 Horste (20.03.) + 1 Horst W Längefeld (13.05.) (E)
Riethem, Lourdesgrotte	8 Horste (30.05.) (E)
Riethem, Elben	1 Horst (21.04.) (E)
Riethem, Alte Egert	1 Horst (30.05.) (E)
Peterzell, Gsod	>= 7 Horste (08.04.) (HS)
DS, FFP Pfaueninsel	>= 10 Horste (22.04.) (E)
Schonach	3 Horste (Mai) (U. Birkenstock)

Purpureiher

16.05.2014 1 Zug St. Georgen, Brogen (Z)

Seidenreiher

08.05.2014 3 PK Stille Musel, Weiherhof (Z)

Schwarzstorch

Im Gebiet St. Georgen - Hardt - Rottweil - Deißlingen wurden im Laufe des Sommers immer wieder 1 bis 3 Schwarzstörche gesehen, im August und September auch ein Jungvogel. Eine Brut wäre denkbar.

Vom 10. bis 16.08.2014 hielten sich an der Donau bei Neudingen zunächst 3, dann bis zu 5 junge Schwarzstörche auf (wahrscheinlich vorjährige). (G)

Ein weiterer Jungvogel rastete vom 25.08. bis 02.09.2014 auf den Faulen Wiesen bei DS. Am letzten Tag waren es 2 Ex. (G). Am 06.09.2014 flog ein Jungvogel von Do I nach SW ab. (E)

Zwei bemerkenswerte Durchzugsbeobachtungen:

25.08.2014 ca. 80 hoch ziehend St. Georgen (HS)
16.09.2014 24 Zug SW Stockburg (HS)

Weißstorch

05.03.2014 26 Zug NNO VS 7917-1 (U. Birkenstock, ornitho)
28.07.2014 14 Neudingen, Do III (E)
30.07.2014 17 Do III (G)
10.08.2014 26 Pfohren, Schafhaltere (E)
14.08.2014 43 Do III (G)
27.08.2014 20 DS, Wiesen Do I N Donau (E)
29.08.2014 27 Mönchweiler (Z)

Bruterfolg beim Weißstorch auf der Baar 2014 (F. Widmann, H. Gehring)

Horst	Flügge Junge
Aasen	4
Aldingen	3
Allmendshofen	3
Biesingen	2
Durchhausen	3
Gittermast Brigachtal	3
Geisingen	3
Gutmadingen	3
Neudingen Gummiwerk	4
Neudingen Gasthaus Sonne	1
Neudingen Gasthaus Storchen	0
Pfohren Kirche	2
Pfohren alte Schule	2
Schura	2
Gittermast Schäferei Frank	3
Gittermast DS Ausfahrt Mitte	Horstpaar, jedoch keine Brut
Sunthausen	4
Unterbaldingen	3
Tuningen	1
Wolterdingen	4
Summe	50

Fischadler

09.04.2014 1 Unterhölzer Weiher (E)
27.04.2014 1 Zug Ankenbuck (ME)
03.05.2014 1 Schwenninger Moos (BM, ornitho)
14.05.2014 1 ad Pfohrener Riedsee (Z)
24.05.2014 1 Hüfingen, Sierental (Z, BM, ornitho)
18.07.2014 1 Unterhölzer Weiher (BM, ornitho), beringt re rot, li Alu

04.09.2014 1 Do III (G)
 08.09.2014 1 Zug Ewattungen (BM)
 14.09.2014 1 Zug Tannheim, Ochsenberg N (E)

Wespenbussard

Im Raum St. Georgen 8 Reviere; in zwei Revieren Horstfund. (HS, BS)
 Im Raum St. Georgen wurden 75 ziehende Wespenbussarde in der Zeit vom 29.07. bis 19.09.2014 gesehen. (HS)

Eine bemerkenswerte Zugbeobachtung:

25.08.2014 161 Zug SW Rietheim, Elben zw. 15:30 und 16:00 (Z)

Steinadler

01.01.2014 1 subad Pfohren, Mittelmeß (G)

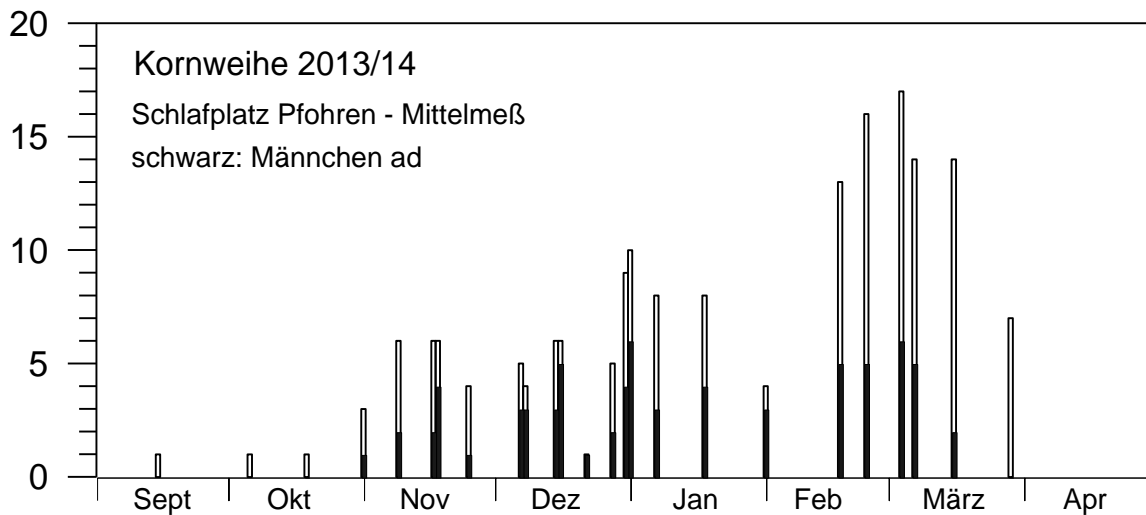
Steppenweihe

vom 15. bis 17.11.2014 1 M bei Dietingen RW (F. Lamprecht; N. Agster, J. Gommel, L. Hensle, PG, ornitho)

Wiesenweihe

23.04.2014 1 M Niedereschach (M. Broghammer, ornitho)
 08.06.2014 1 M Pfohren, Mittelmeß (F. Wichmann)
 24.08.2014 10 dj Ewattungen, eine mit Flügelmarke (Z, BM)
 28.08.2014 3 dj Ewattungen, 1 abziehend, 2 mit Flügelmarken. Bei einem Vogel konnten wir die Flügelmarke ablesen. Er wurde als Nestling am 12.7.2014 im Landkreis Würzburg beringt und markiert. (E)
 28.08.2014 1 M Zug W Peterzell, Lohrwald (HS)
 31.08.2014 1 dj Ewattungen (Z, BM)
 31.08.2014 1 dj Neudingen, NABU-Biotop (Z)

Kornweihe



Die Abbildung zeigt die Anzahl der am Schlafplatz gezählten Kornweihen. Im Herbst 2014 wurde der Schlafplatz erst ab Mitte Oktober besetzt. Im November waren es 4-6 Kornweihen, im Dezember 6-13 Vögel.

Rohrweihe

8 Beobachtungsdaten im Frühjahr vom 06. April bis 21. Juni 2014.
 28 Beobachtungsdaten vom 23. August bis 11. Oktober 2014.

Habicht

Keine Bruthinweise.

Sperber

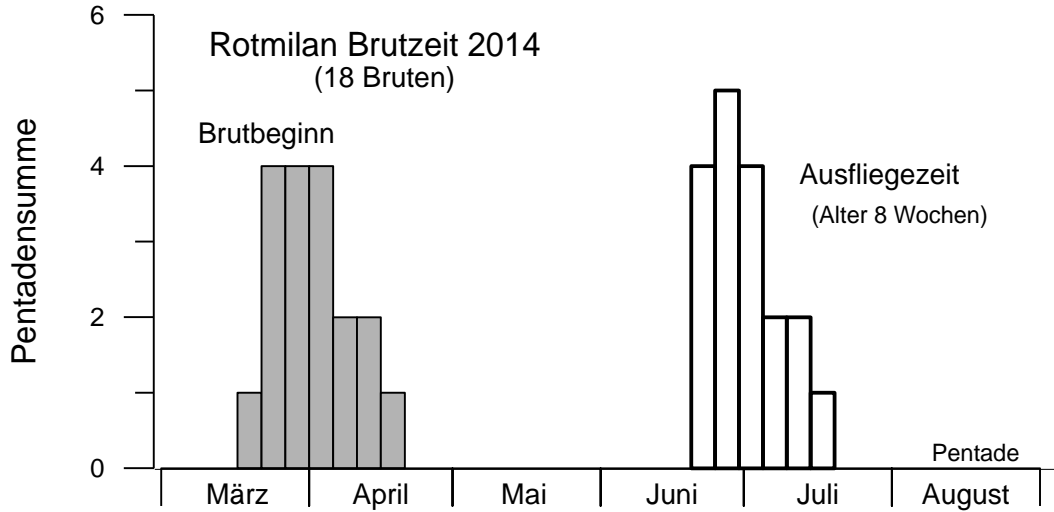
Raum St. Georgen (HS): 15 Reviere (7 Bruten, 3x Brutverdacht)

Zugbeobachtungen im Herbst:

Raum St. Georgen (HS): 25 Ex. (30.08. bis 27.10.2014)

Unterkirnach (E): 15 Ex. (12.10. bis 03.11.2014)

Rotmilan



Brutbeginn und Ausfliegezeit berechnet nach Altersschätzung der fast erwachsenen Jungen

Bruterfolg Rotmilan:

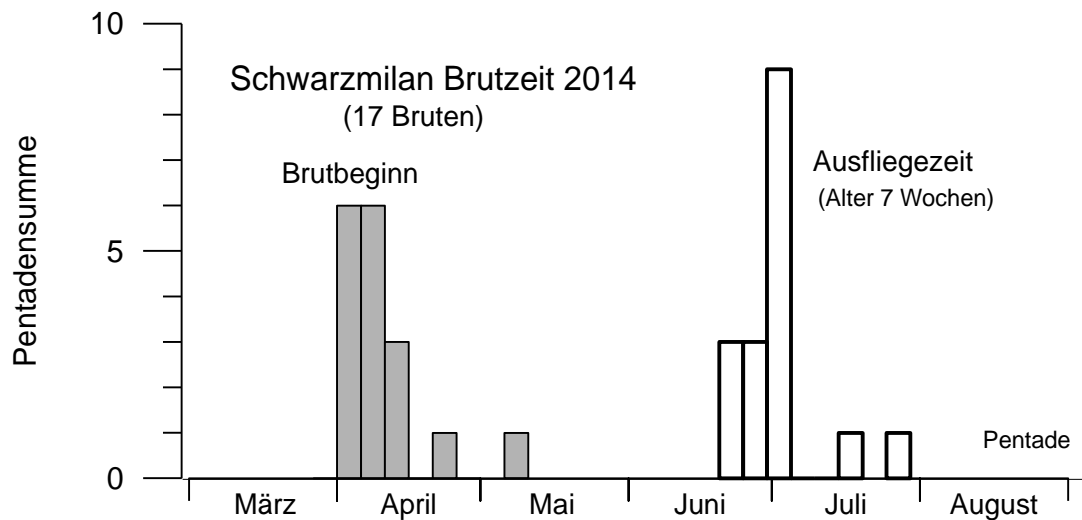
Jahr	Kontrollierte Bruten	Anzahl Junge				Durchschnitt aller Bruten	Durchschnitt erfolgreiche Bruten
		Verlust	1	≥ 1	2		
2014	23	4	10	4	5	1,1 - 1,3	1,3 - 1,5

Zugbeobachtungen im Herbst:

Raum St. Georgen (HS): 180 Ex. (20.08. bis 16.11.2014)

Unterkirnach und Königsfeld (E): 77 Ex. (27.09. bis 24.10.2014)

Schwarzmilan



Brutbeginn und Ausfliegezeit berechnet nach Altersschätzung der fast erwachsenen Jungen

Bruterfolg Schwarzmilan:

Jahr	Kontrollierte Bruten	Anzahl Junge				Durchschnitt aller Bruten	Durchschnitt erfolgreiche Bruten
		Verlust	1	≥ 1	2		
2014	24	6	9	3	6	1,0 - 1,1	1,3 - 1,5

An der Stillen Musel zwischen Bad Dür rheim und Donaueschingen brüteten dieses Jahr nur 5 Paare. 2 Paare waren erfolglos. Die anderen 3 Paare hatten zusammen 4 Junge (1/1/2). Eine erfolgreiche Gittermast-Brut (1 Junges) gab es an der Breg östlich FFP, DS.

MäusebussardZugbeobachtungen im Herbst:

Raum St. Georgen (HS): 72 Ex. (02.10. bis 17.11.2014)

Unterkirnach (E): 85 Ex. (27.09. bis 30.10.2014)

Merlin

10.09.2014 1 braun Pfohren, Mittelmeß (E)
 13.09.2014 1 (braun?) östlich Pfohren (KS)
 27.09.2014 1 Pfohren, Mittelmeß (ME)
 28.09.2014 1 jagt Pfohren, Mittelmeß (ME, TS, PG, KS)
 30.09.2014 1 Ankenbuck, Römerstraße (Z)
 12.10.2014 1 Zug SW Unterkirnach (E)
 18.10.2014 1 braun Pfohren, Mittelmeß, Birkenried, jagend (E, ME, TS)
 22.10.2014 1 M N Schwenningen (7917-1, ornitho)
 25.10.2014 1 W Pfohren, Mittelmeß (ME)
 08.11.2014 1 W Pfohren, Mittelmeß (ornitho)

Rotfußfalke

31.05.2014 1 M zw. Hausen und Mundelfingen (F. Maus)

08.08.2014 2 Zug SW Unterkirnach, Oberes Ackerloch (E)

Baumfalke

Fünf Reviere bekannt, darin drei erfolgreiche Bruten:

Pfohren: 3 J flügge zw. 16. und 18.08., d. h. Brutbeginn zwischen 12. und 14. Juni. Die Jungen waren 4 Wochen nach dem Ausfliegen noch anwesend.

Unterkirnach: 3 J flügge am 21.08., d. h. Brutbeginn etwa am 17.06.

Bad Dür rheim: 1 J flügge 10./11.08., d. h. Brutbeginn etwa 06./07. Juni.

Königsfeld: Paar anwesend; Verhalten unklar. Entweder keine Brut oder Brut verloren. Das Paar verschwand nach dem 04.08.

Gremelsbach: Brut in Tanne, nicht einsehbar, erfolglos. (HS)

Im Gebiet Neudingen - Pfohren - Unterhölzer Wald wurden regelmäßig 1 bis 2 Vögel gesehen.

Großfalke (Würgfalke?)

26.11.2014 1 großer brauner Falke Pfohren, Mittelmeß (G)

Turmfalke

Raum St. Georgen (HS): 15 Reviere, darin 3 Bruten.

Kranich

14.-25.03.14 1 subad S Biesingen (G)

Vermehrte Zugbeobachtungen in zwei Wellen in unserem Raum:

29.10.2014 90 Zug WSW Unterkirnach 14:20 (E)

29.10.2014 50 Zug St. Georgen (HS)

29.10.2014 120 Zug Schwenninger Moos (BS)

29.10.2014 29 Zug W VL 15:25 (ME)

30.10.2014 21 Zug NW VL 17:00 (Z)

30.10.2014 Rufe, Zug Schonach 1:08 und 4:27 (U. Birkenstock, ornitho)

02.11.2014 113 Zug VL, Feldbergweg (Z)

04.12.2014 2 landen auf Feld zw. Lackendorf und Dunningen RW (D)

09.12.2014 26 Zug W St. Georgen, Peterzell (F. Maus)

11.12.2014	2	zw. Mundelfingen und Döggingen, im Maisfeld (F. Maus)
14.12.2014	17 (14 ad, 3 immat)	Stille Musel N Weiherhof (PG, M. Rüttiger, L. Hensle)
14.12.2014	30 Zug SW	Bad Dürkheim (A. Bitterlich, ornitho)
14.12.2014	5 nach S fliegend	Pföhren, Mittelmeß 16:18 (ME)

Wachtelkönig

01.05.2014	1 Gesang	Pföhren, Mittelmeß (ME)
------------	----------	-------------------------

Kiebitzregenpfeifer

01.05.2014	4 (2 PK, 2 ÜK)	DS, Faule Wiesen (G)
02.05.2014	5 (2 PK, 2 ÜK, 1 juv)	DS, Faule Wiesen (G)

Goldregenpfeifer

18.02.2014	3	Ankenbuck (M. Rüttiger) (ornitho)
18.02.2014	7	Ankenbuck SW (ME, G)
23.02.2014	2 SK	Ankenbuck (ME, TS, KS, S. Owen)
02.03.2014	2	Ankenbuck (ME)
27.04.2014	1	Ankenbuck (ME)
28.04.2014	1 PK	Ankenbuck (G)

Kiebitz

Brutsaison 2014

Artenschutzprojekt „Kiebitz auf der Baar“ (O. Körner):

Es wurden 18 brütende Weibchen registriert, davon 12 im eingezäunten Biotop N Weiherhof.

Mindestens 3 Männchen hatten 2 Weibchen.

15 Paare mit Jungen brachten mind. 23 flügge Junge hoch.

Die Habitatverbesserung der Weiherhof-Fläche plus Schutz mit Elektrozaun führte zu einem sehr positiven Ergebnis.

Starker Durchzug im Frühjahr zwischen 16.02. und 09.03., mit Zugstau am 02. und 03. März:

02.03.2014	1000	Summe Riedbaar (ME)
03.03.2014	1550	Summe Riedbaar (G)

Flussregenpfeifer

Reviere:

Pföhren, ehemaliges Gelände der Firma Fischbach: 2 Revierpaare (Brutversuch) (G)

Bruggen, renaturierte Breg: 1 Revierpaar (G)

Do III, Tauwasser: 1 Revierpaar (G)

Do I, erster km: 1 Brutpaar (3 Junge) und ein Revierpaar (G)

Bad Dürkheim, neues „Krickenten“-Biotop: 1 Brutpaar (G)

Mittlerer Riedsee: 1 Brutpaar, erfolglos (Überflutung) (E)

Sandregenpfeifer

06.09.2014	1	Hüfinger Riedsee (E)
------------	---	----------------------

Mornellregenpfeifer

21.04.2014	1 ad	Ankenbuck (PG)
24.08.2014	1 ruft	Ewattungen (Z, BM)
31.08.2014	2	Ewattungen (Z, BM)
08.09.2014	1 ad, 1 dj	Ewattungen (BM)

Regenbrachvogel

01.05.2014	1	DS, Wiesen S Golfplatz (E, G)
22.07.2014	3	Pföhren, Birkenried (G)

Großer Brachvogel

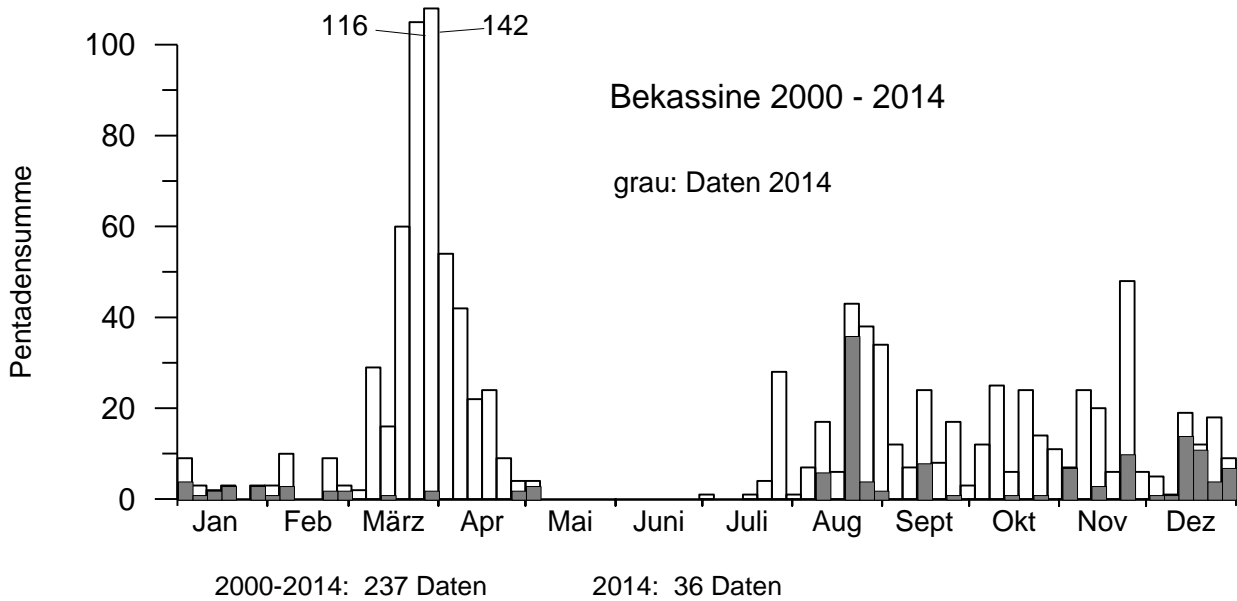
14.04.2014	1	Pföhren, Birkenried (G)
30.07.2014	1	Do II (G)
16.08.2014	4	Do III (G)
22.08.2014	6	Do III (G)

Zwergschnepfe

11.10.2014 2 Pfohren, Mittelmeß (Z)
 14.10.2014 1 Pfohren, Mittelmeß (Z)

Bekassine

Jan. und Febr. 2014 1 bis 4 Ex. St. Georgen, Klosterweiher-Ried (HS)
 Nur wenige Beobachtungen im Frühjahr, da zur Hauptzugzeit im März Trockenheit herrschte.
 Dagegen mehrere Beobachtungen von August bis Dezember.



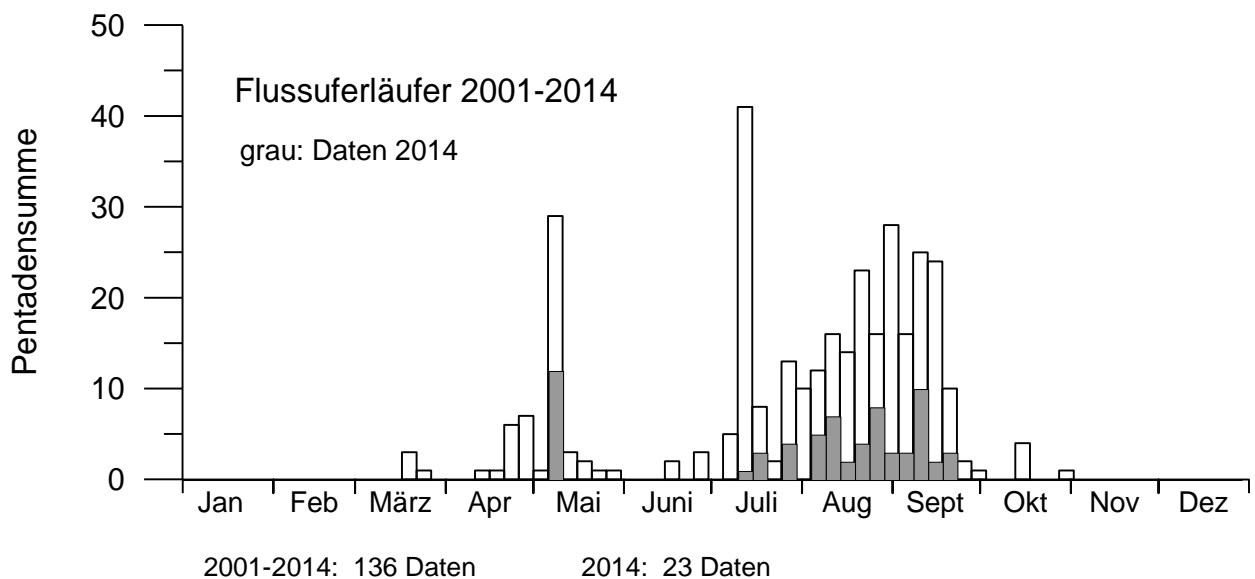
Brutzeitbeobachtungen Stille Musel, Biotop N Weiherhof (O. Körner):

29.04.2014 2 steigen auf, überfliegen die Fläche tückerd
 04.05.2014 2 M singen zeitgleich auf Zaunpfahl und Boden
 05.05.2014 2 M singend. 1 P fliegt tückerd über dem Gebiet.
 Vermutung: Brut abgebrochen wegen hoher Kiebitzdichte.

Odinshühnchen

02.09.2014 1 SK Unterhölzer Weiher (E)

Flussuferläufer



Dunkler Wasserläufer

28.04.2014	1	DS, S Golfplatz, überschwemmte Wiesen (G)
28.07.2014	1 PK	Do I, erster km (G)
29.07.2014	1 PK	Pföhren, Großes Ried (G)
30.07.2014	1 PK	Pföhren, Großes Ried (G)
10.08.2014	1 SK	Riedbaar (G)
13.09.2014	1	Do I, erster km (ME)
14.09.2014	1	Do I, erster km (ornitho)
15.09.2014	1	Do I, erster km (E)

Rotschenkel

28.04.2014	1	DS, Wiesen S Golfplatz (E)
29.04.2014	1	DS, Wiesen S Golfplatz (G)
04.05.2014	1	DS, Faule Wiesen (G)

Grünschenkel

03.05.2014	7	DS, Faule Wiesen (G)
04.05.2014	8	DS, Faule Wiesen (G) (einer farbberingt)
08.07.2014	4	DS, Faule Wiesen (G)
30.07.2014	5	Do II (G)
24.08.2014	1	Kirnbergsee (Z, E)

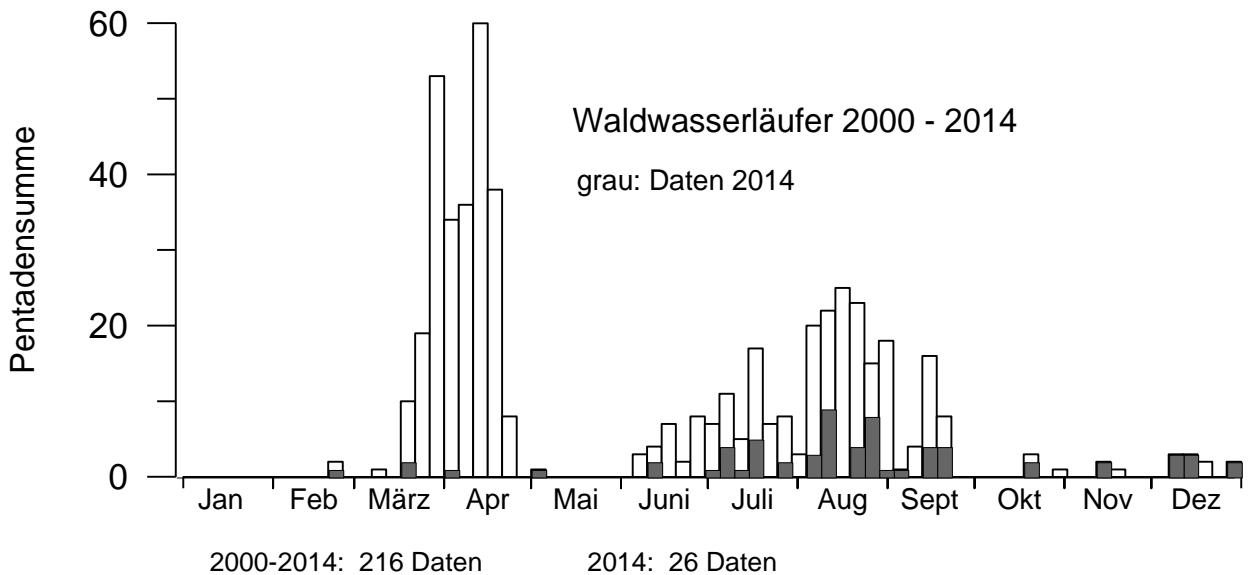
An der renaturierten Donau (Do I, erster km) wurden zw. 16.07. und 22.09.2014 regelmäßig 2 bis 4 Ex. beobachtet (E, G, ME u. a.)

Waldwasserläufer

Erste Frühjahrsbeobachtungen:

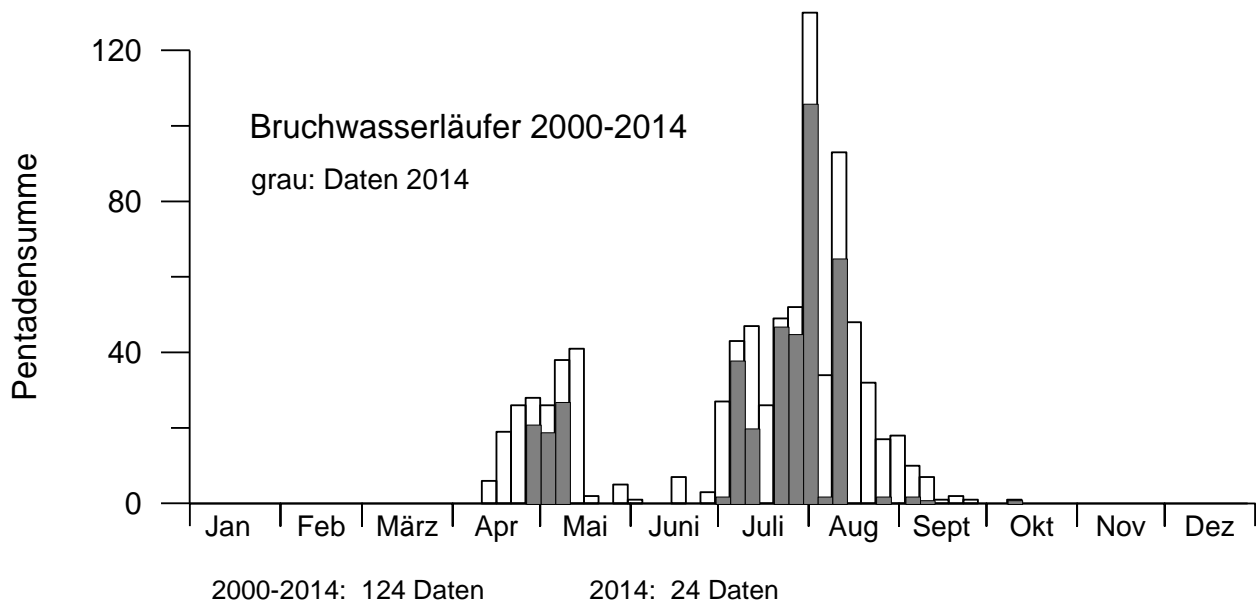
24.02.2014	1	Pföhrener Riedsee (G)
20.03.2014	2	Do I, erster km (G)

An der renaturierten Donau (Do I, erster km) wurden von Juli bis Dezember regelmäßig 1 bis 5 Ex. beobachtet (G, ME, PG, E u. a.)



Bruchwasserläufer

Der Bruchwasserläufer profitierte als spät ziehende Art von den Überflutungen ab Ende April.



Kampfläufer

28.04.2014	2,2	DS, Wiesen S Golfplatz (E)
29.04.2014	2,2	DS, Wiesen S Golfplatz (G)
30.04.2014	0,4	DS, Wiesen S Golfplatz (G)
04.05.2014	2	DS, Faule Wiesen (G)
22.07.2014	1	Pföhren, Birkenried (G)
10.08.2014	2	Riedbaar (G)
22.09.2014	1 dj	Do I, erster km (G)

Zwergstrandläufer

24.08.2014	1 dj	Kirnbergsee (Z, E)
06.09.2014	1 dj	Do I, erster km (E)
08.09.2014	1	Do I, erster km (G)

Sichelstrandläufer

28.08.2014	1 ÜK	Do I, erster km (G)
------------	------	---------------------

Alpenstrandläufer

21.04.2014	1	Do I, erster km (G)
30.07.2014	1	Do II (G)
10.08.2014	1	Riedbaar (G)
28.08.2014	1 SK	Do I, erster km (G)
30.08.2014	1 SK	Do I, erster km (G)
08.09.2014	3 SK	Do I, erster km (G)
15.09.2014	1 dj	Do I, erster km (E)
22.09.2014	1 SK	Do I, erster km (G)

Schwarzkopfmöwe

12.07.2014	2 PK	DS, Weiherhof, Stille Musel (G)
------------	------	---------------------------------

Sturmmöwe

11.02.2014	4	DS, auf Wiese (F. Kurz, ornitho)
06.11.2014	34	Pföhrener Riedsee (Z)
16.11.2014	1 ad	Pföhrener Riedsee (E)
03.12.2014	6	Do I (Z)
07.12.2014	26	Wiesen S Pföhren (E)

Großmöwen (Silbermöwen-Komplex)

Im November und Dezember wurden neben den regelmäßig anwesenden Mittelmeermöwen auch andere Großmöwen beobachtet, deren Bestimmung nicht immer einfach ist. In ornitho wurden einige Silber-, Weißkopf- und Steppenmöwen gemeldet.

Silbermöwe

15.12.2014 1 immat Pfohrener Riedsee, neben Mittelmeermöwen (Z)

Steppenmöwe

19.12.2014 1 immat DS, Faule Wiesen (ornitho, nach Foto bestimmt von D. Kratzer)

Mittelmeermöwe

Am Pfohrener Riedsee waren 2 Paare; mindestens ein Paar hat gebrütet. Beide Paare brachten keine Jungen hoch. Weitere Altvögel waren in der Umgebung anwesend. Ob es noch zu einer weiteren Brut gekommen ist, wissen wir nicht.

Mittelmeermöwen sind praktisch das ganze Jahr hindurch anwesend.

Heringsmöwe

06.11.2014 2 ad + 3 immat (3. KJ) Pfohrener Riedsee (Z)

Trauerseeschwalbe

24.05.2014 1 Hüfinger Riedsee (BM, ornitho)

06.09.2014 1 dj Hüfinger Riedsee (E)

Flusseeeschwalbe

24.05.2014 1 Hüfinger Riedsee (BM, ornitho)

Kuckuck

17.04.2014 1 ruft Fischbach, Sinkingen, Röm. Gutshöfe (D)

18.05.2014 1 grau, ruft DS, Klärwerk (E)

29.05.2014 1 ruft DS, Klärwerk (E)

02.06.2014 1 Riedsee Ost (ruft seit mehreren Tagen, G) (G, BM, ornitho)

02.06.2014 1 ruft Neudingen, Nordhang Länge (G)

11.06.2014 1 grau Pfohren, Birkenried (E)

27.06.2014 Rufe Buchenbach, Glashalde (Broghammer)

Rauhfußkauz

Raum St. Georgen (HS): 7 Reviere (6 Bruten)

03.06.2014 1 in Höhle Neuhäuslewald, Rötenbühlweg (E)

Sperlingskauz

Raum St. Georgen (HS): 19 Reviere (8 Bruten)

Raum Furtwangen (D. Kühlke): 5 Reviere (4 Bruten)

Waldohreule

Raum St. Georgen (HS): mind. 4 Reviere einschließlich Königsfeld, Hinterer Bühl (BS, HS).

Bei der Brut im Hinteren Bühl waren am 18.07.2014 ein ad und 4 Ästlinge am Horst. Am folgenden Tag waren die Jungen nicht mehr zu finden (wahrscheinlich abgewandert); der Altvogel saß noch im Nachbarbaum des Horstbaumes. (E)

Waldkauz

11.02.2014 1 ruft Unterkirnach, Spechtrainwald (HS)

17.03.-26.04.2014 1 Rufer; (April 2 Rufer) VL, Feldner Mühle (TS)

21.+23.05.14 1 ruft Unterkirnach, Salvest 17:00 bzw. 18:00 (E)

Raum St. Georgen (HS): 10 Reviere (1 Brut)

Uhu

Zwei Bruten sind bekannt geworden.

Alpensegler

13.08.2014 1 DS (L. Hensle, ornitho)

Mauersegler

Ankunft im Brutgebiet etwa eine Woche verspätet.

29.04.2014 1 Zug NO Ankenbuck (E)
 08.05.2014 10 DS, Stadtgebiet (E)
 6-10 Pfohrener Riedsee (E)
 09.05.2014 erste Ex. in St. Georgen (HS)

Eisvogel

Bei der Wasservogelzählung Mitte November wurde eine bemerkenswerte hohe Anzahl von Eisvögeln festgestellt. Das deutet auf ein sehr gutes Brutergebnis im Jahr 2014 hin.

Am 03.07.2014 vier Eisvögel gleichzeitig an der renaturierten Donau (Do I, erster km). Da Eisvögel in Do I mehrfach in der Brutzeit festgestellt wurden, könnte ein Paar hier erfolgreich gebrütet haben (G).

WVZ Mitte Nov. 2014:

Brigach, Kirnacher Bahnhöfle bis DS (19 km Fluss)	13 (TS)
Breg, Vöhrenbach bis DS (26 km Fluss)	4 (G)
Wolterdinger Weiher	1 (G)
DS, FFP	1 (TS)
Schwenninger Moos	1
St. Georgen, Klosterweiher	1 (BS)
Wutach, Rötenbach bis Gauchach (17 km Fluss)	8 (Z)
Donau, DS bis B31 Geisingen (12,5 km Fluss)	4 (WVZ Gruppe)
Unterhölzer Weiher	1 (E)
Kiesgrube Reiselfingen	1 (G)

Dreizehenspecht

29.04.2014 1 W Unterkirnach, N Friedrichshöhe (F. Kurz, ornitho)
 Juli 2014 Brut abgebrochen Peterzell, Kienmoos (HS)

Buntspecht

Raum St. Georgen: 13 Reviere (9 Bruten) (BS, HS)
 Unterkirnach zw. Salvest und Grundwald: 6 Bruten (Dürrständer 3, Fichte 2, Tanne 1) (E)

Kleinspecht

01.02.2014 1 trommelt VL, Warenberg (Z)
 06.02.2014 1 Mönchweiler, Ortsmitte (PG)
 21.03.2014 1 VL, Warenbach (ME)
 30.03.2014 1 VL, Warenbach, Südstadt (TS)
 02.09.2014 1 W Neudingen (E)

Pirol

02.06.2014 1 Riedsee Ost (G, BM, ornitho)

Neuntöter

Beobachtungen aus 39 Revieren gemeldet, davon im Raum St. Georgen 18 Reviere.

Raubwürger

Ab Anfang Oktober 2014 wieder 1 Ex. im traditionellen Winterrevier Pfohren, Mittelmeß - Birkenried.
 Ein weiteres Winterrevier in Do II/III (wiederholte Beobachtungen (G, Z)).
 Eine Beobachtung am 11.11.2014 im Ankenbuck (ornitho).

Dohle

23.03.2014 380 Schlafplatz Pappeln Pfohrener Riedsee (Z)

Rabenkrähe

23.03.2014 2000 Schlafplatz Pappeln Pfohrener Riedsee (Z)

Kolkrabe

Brut in Rotmilan-Horst, Langenschiltach, Bruckenwald (HS)
 Brut fehlgeschlagen im Steinbruch Groppertal (HS)
 Brut Tierstein im Bregtal: 1 ad, 2 J flügge am 20.04.2014 (E, ME)

08.05.2014 83 Deponie Talheim (Z)
 08.09.2014 35 nach SW St. Georgen, Fuchsfalle (HS)

Sumpfmeise

Brut Klosterweiher, St. Georgen; Totholz Schwarzerle (HS)

Weidenmeise

Brut Klosterweiher, St. Georgen; Totholz Bruchweide (HS)

Sumpf- und Weidenmeise brüteten in ca. 40 m Abstand. Ihre Reviere waren in die entgegengesetzte Richtung ausgerichtet. (HS)

Heidelerche

19.02.2014 10 Rast St. Georgen, Brogenäcker (HS)
 26.02.2014 16 Rast Unterkirnach, Oberes Ackerloch (E)
 11.03.2014 8 Rast Unterkirnach, Oberes Ackerloch (E)
 13.03.2014 1, singt Nußbach, Nockenhöhe (U. Birkenstock, ornitho)
 14.03.2014 2 Rast Unterkirnach, Oberes Ackerloch (E)
 24.08.2014 2 Zug St. Georgen, Sommerau (HS)
 11.10.2014 ca. 50 Zug St. Georgen, Sommerau (HS)
 12.10.2014 12 Rast St. Georgen, Sommerau (HS)
 12.10.2014 ca. 25 Zug Unterkirnach, Breitbrunnen (E)

Felsenschwalbe

Anf. Mai 2014 5 (1 P Nestbau) Steinbruch Niederwasser OG, später 3 Nester (HS)
 17.10.2014 10 Hornberg, Burg Hornberg (HS)

Waldlaubsänger

26.04.2014 1 Königsfeld (PG)
 17.05.2014 2 Königsfeld (7816-2) (E. Sonnenschein, ornitho)
 24.05.2014 2 Mönchweiler, Fohrenwald (PG)
 09.06.2014 1, singt Mönchweiler, Fohrenwald (E)

Berglaubsänger

06.05.2014 1, singt Unterkirnach, Garten (E)

Wasseramsel

WVZ Mitte Nov. 2014:

Brigach, Kirnacher Bahnhöfle bis DS (19 km Fluss) 10 (TS)
 Breg, Vöhrenbach bis DS (26 km Fluss) 34 (G)
 DS, FFP 2 (TS)
 Wutach, Rötenbach bis Gauchach (17 km Fluss) 53 (Z)
 Gauchach (4 km Fluss) 11 (Z)

Misteldrossel

10.01.2014 1 Unterkirnach, Grünschachenweg (E)
 21.12.2014 1 Unterkirnach, Alter Rieshaldeweg (E)

Ringdrossel

15.03.2014 1 singend Triberg, Stöcklewald (HS)
 02.04.2014 3 P Rohrhardsberg, Farnwald (U. Birkenstock)
 24.10.2014 1 M Unterkirnach, Garten (E)

Wacholderdrossel

13.01.2014 ca. 200 Wolterdinger Weiher (E)
 07.08.2014 ca. 250 Unterkirnach, Oberes Ackerloch (E)
 Offenbar später Einflug im Herbst 2014.

Rotdrossel

13.03.2014	2	Triberg (U. Birkenstock, ornitho)
14.03.2014	7	Unterkirnach, Breitbrunnen (E)
15.03.2014	3	Unterkirnach, Ackerloch 1, Breitbrunnen 2 (E)
16.03.2014	3	Unterkirnach, Breitbrunnen (E)
16.03.2014	1	Pföhren, Birkenried (E)
05.11.2014	1	Unterkirnach, Garten (E)
13./14./18.11.2014	1	Unterkirnach, Garten (E)

Schwarzkehlchen

Nach Zinke verringerter Bestand gegenüber den Vorjahren.

Hausrotschwanz

Zwei späte Daten:

09.11.2014	0,2	Unterkirnach, Garten (E)
26.12.2014	1 M	Unterkirnach, Garten (E)

Gartenrotschwanz

22.05.2014	1 P	Schonach (U. Birkenstock, ornitho)
02.06.2014	1 M füttert juv	VL, Gartenanlage Hammerhalde (KS)

Keine ausreichenden Beobachtungen in bisherigen Brutgebieten, die eindeutig auf eine Brut schließen lassen. Eindeutige Durchzügler (1 W, 1 M) noch am 05. und 06. Mai in Unterkirnach. (E)

Steinschmätzer

29.04.2014 20-30 Riedbaar (G)
Weiterhin 14 Beobachtungsdaten von 1 bis 5 Ex. vom 12.04. bis 11.09.2014.

Brachpieper

31.08.2014	3	Ewattingen (Z, BM)
------------	---	--------------------

Baumpieper

01.05.2014	1, singt	Pföhren, Mittelmeß (E)
24.05.2014	2	Stettener Höhe (TS)
06.06.2014	1	zw. Immendingen und Geisingen (TS)
09.06.2014	1, warnt	Mönchweiler, Föhrenwald (E)
12.06.2014	3	Pföhren, Mittelmeß (TS)
16.06.2014	1 singend	Steinbruch Groppertal (HS)
01.07.2014	2 M, singen	N Ippingen TUT (TS)

Rotkehlpieper

11.10.2014	1	Pföhren, Mittelmeß (Z)
------------	---	------------------------

Bergpieper

Die renaturierte Donau (Do I, erster km) lockt offensichtlich auch Bergpieper an. Verschiedene Beobachtungen, z. B.

07.12.2014	1	Do I, erster km (J. Gommel, ornitho)
28.12.2014	2	Do I, erster km (ornitho)

Wiesenschafstelze

18.05.2014	2	Do I, erster km (E)
28.08.2014	9	Ewattingen (E)
31.08.2014	23	Ewattingen (Z, BM)
03.09.2014	25	Ewattingen (E)

Bergfink

Sehr geringer Einflug im Herbst 2014; kaum Beobachtungen.

15.11.2014	140 Zug	St. Georgen (HS)
------------	---------	------------------

Kernbeißer

Keine Bruthinweise.

Zugbeobachtungen im Herbst:

Raum St. Georgen (HS): 225 Ex. zw. 24.09. und 15.11.2014

15.10.2014 50 Zug Unterhölzer Weiher (E)

Fichtenkreuzschnabel

Auswahl von Daten:

26.01.2014	45	Unterkirnach, Breitbrunnen (in Lärchen) (E)
21.09.2014	21 (2 juv betteln)	Unterkirnach, Breitbrunnen (E)
15.03.2014	15	Stöcklewaldturm, davon 10 Mineralien fressend (HS)
03.11.2014	15-20	Unterkirnach, Breitbrunnen (E)
30.11.2014	80-100	Stöcklewaldturm, teils am Mauerwerk Mörtel fressend; auch Jungvögel dabei (HS, BS)

Kleine Trupps (bis 10 Ex.) waren das ganze Jahr über wegen des guten Fichtenzapfenbehangs zu beobachten.

Erlenzeisig

12.02.2014	120	Pföhrener Riedsee (Z)
14.05.2014	2 flügge J	St. Georgen, Klosterweiher (HS)
30.11.2014	20	Stöcklewaldturm (HS)

Bluthänfling

20.04.2014	1 M	Unterkirnach, Garten (E)
26.04.2014	1 P	Pföhren, Mittelmeß (E)
30.05.2014	3	Steinbruch Groppertal (HS)
03.06.2014	3 P	Steinbruch Groppertal (HS) (regelmäßig dort anwesend)

Birkenzeisig

09.02.2014	1,1	Königsfeld, Garten (D)
14.02.2014	1,2	Königsfeld, Garten (D)
23.02.2014	1	Riedseen, Wuhrholz (Z)
20.12.2014	35-40	Hüfinger Riedsee (E)

Grauammer

21.05.2014 1-2 Sänger DS, Faule Wiesen (8017-1) (I. Harry, ornitho)

Ortolan

28.04.2014 3 Pföhren, Immenhöfe (G)



Fast flügger Schwarzmilan im Gittermasthorst. DS 24.6.2014 (Foto Ebenhöf)

Nachträge 2014

Spießente

06.11.2014 5 W-farbige Ex. Pfohrener Riedsee (Z)

Haubentaucher

Am Pfohrener Riedsee waren zur Brutzeit 7 Paare anwesend. (Z)

Silberreiher

Auch im Juni zwei Beobachtungen von 1 bzw. 2 Ex. am Pfohrener Riedsee. (Z)

04.07.2014 1 Unterhölzer Weiher (Z)

19.07.2014 3 Unterhölzer Weiher (Z)

Seidenreiher

08.06.2014 1 Unterhölzer Weiher (Z)

Heringsmöwe

03.05.2014 1 ad S Golfplatz Aasen (Z, BM)

19.06.2014 1 ad Pfohrener Riedsee (Z)

Fischadler

19.07.2014 2 (1 ad, 1 dj) Unterhölzer Weiher (Z)

Wachtelkönig

07.06.2014 2 Rufer Pfohren, Mittelmeß und Birkenried (Z)

Schwarzkehlchen

Sehr geringer Bruterfolg; die Familien hatten max. 2 Junge. (Z)

Wintergoldhähnchen und Waldbaumläufer

Im Frühjahr und Sommer auffallend wenige Wintergoldhähnchen in den Wäldern um Unterkirnach, dagegen immer wieder singende Sommergoldhähnchen.

Auch Waldbaumläufer waren kaum zu finden. (E)

Grünschenkel

Zum farbberingten Grünschenkel am 04.05.2014:

Die Farlington Ringing Group beringt Grünschenkel in **Chichester Harbour, Sussex, Südengland** nach dem Muster, wie der beobachtete Grünschenkel beringt war. (G)